Bergtour - Hochplatte

Bergtour

Steig auf die Hochplatte - © Simon Bauer, Naturpark Ammergauer Alpen

Tourdaten:

schwer	10,6 km	6 h 30 min	971 m
Schwierigkeit	Distanz	Dauer	Höhenmeter (aufsteigend)

971 m	2082 m	1103 m
Höhenmeter (absteigend)	Höchster Punkt	Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Hochalpine Bergtour mit Gratüberschreitung

Diese **Genusstour** hat wirklich einiges zu bieten: Neben den atemberaubenden **Ausblicken** zum **Wetterstein**, den **Allgäuer** und **Lechtaler** Alpen sowie zu den **Seen des Alpenvorlands** stehen bei der Hochplatten-Überschreitung eine **luftige Gratwanderung**, kurze Kraxelpassagen und ein Loch im Fels auf dem Programm.

Der Aufstieg über das **Fensterl** ist dabei etwas anspruchsvoller als der Gipfelsturm über das **Weitalpjoch**. Schwindelfrei müssen Sie aber auf beiden Aufstiegsvarianten sein.

Bewertungen:

★★★★★ Panorama

★★★★☆ Kondition

Adresse:

6600 Reutte

Autor:

Naturpark Ranger

Merkmale:

Informationen
Gipfel, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Parkplatz Ammerwaldalm, Ammerwald

Zielpunkt:

Parkplatz Ammerwaldalm, Ammerwald

Wegbeschreibung:

Sie verlassen den Parkplatz direkt an der **Ammerwaldalm** über den Forstweg, der links an der Alm vorbei in den Wald hineinführt.

Sobald der **Roggentalbach** erreicht ist biegen, Sie auf den schmalen Weg rechts des Bachbetts ein. Nach ein paar Minuten überqueren Sie eine **alte Holzbrücke** und wechseln auf die linke Bachseite. Der Pfad schlängelt sich jetzt steiler den Hang hinauf. Nach ca. einer Stunde erreichen Sie einen Abzweig, an dem Sie nach links in Richtung zum Fensterl abbiegen.

Sie steigen nun durch den Roggentalgraben der **Einsattelung** zwischen Hochplatte und Hochblasse entgegen. Nach einer weiteren Stunde Gehzeit stehen Sie am Sattel. Erstmals eröffnet sich der **fantastische Blick** in Richtung Allgäuer und Lechtaler Alpen, rechts vor Ihnen sehen Sie den Gipfel der **Krähe**. Nach weiteren 10 Minuten erreichen Sie schließlich das **Fensterl**, ein Loch im felsigen Gipfelgrat der Hochplatte. Am Fensterl biegen Sie rechts ab.

Die **Gratwanderung** beginnt. Unter Ihnen liegt der **Forggensee** und der Ammergau, welche Sie auf der gesamten Gratwanderung begleiten werden - ein **traumhaftes Panorama**. Einige Höhenmeter später spitzt sich der Grat immer mehr zu und eine **drahtseilgesicherte Stelle** muss abgeklettert werden. Es geht Auf und Ab in Richtung Gipfelkreuz, welches Sie nach ein paar Minuten erreichen. Die Gipfelaussicht zählt zu den besten in den ganzen Ammergauer Alpen - direkt vor uns der Wettersteinblock mit dem höchsten Berg Deutschlands - der **Zugspitze**.

Der Absteig erfolgt Richtung Osten. Hier führt Sie der Weg auf einem **gut gesicherten Grat** entlang ehe der Weg wieder breiter wird und Sie weiter absteigen. Der Weg wird flacher und Sie erreichen das Weitalpjoch. Von hier aus halten Sie sich rechts in Richtung Roggental bis Sie den Abzweig, welchen Sie vom Aufstieg her kennen, erreichen. Die letzten 400 Hm geht es auf diesem schönen Weg zurück zur Ammerwaldalm.

Unsere Empfehlung:

Nie mehr verlaufen - Wir empfehlen die kostenlose App "Zugspitz Region" u. a. mit GPX-Tracks zu allen Touren in der Region

Organisation:

Naturpark Ammergauer Alpen
https://www.ammergauer-alpen.de/

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/Px87c

Quelle: destination.one
ID: t_66000066
Zuletzt geändert am 25.04.2024, 03:17

Sicherheitshinweise:

Im **Notfall** verständigen Sie bitte die nächstgelegene Rettungsleitstelle. Unabhängig vom Standort erreichen Sie diese deutschlandweit unter der **Telefonnummer 112**.

Ausrüstung:

Willkommen in der Naturpark Teststubn! Bei uns kannst Du Wanderstöcke, Tagesrucksäcke, Kinderkraxen und Grödeln namhafter Hersteller ausgiebig testen, bevor Du Dich für einen Kauf entscheidest. Lass Dich von unserem Team beraten, um das bestmögliche Outdoor-Abenteuer zu erleben. Unsere Naturpark Teststubn findest Du in den Touristinformationen Bad Bayersoien und Bad Kohlgrub und im Drahtesel Verleih Lukas Spindler in Oberammergau

Mehr Informationen: www.ammergauer-alpen.de/teststubn

Tipp des Autors:

Am Fensterl, einem Loch durch den Felsen zu Beginn des Gipfelgrates der Hochplatte, lassen sich sehr ausgefallene Fotos machen.

Anfahrt:

A95, Ettal, Graswang Richtung Plansee/Reutte

Parken:

Parkplatz Ammerwaldalm, Ammerwald

Parkplatz ist nicht kostenpflichtig

Parkdauer: keine Zeitbegrenzung

Öffentliche Verkehrsmittel:

nicht mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar

Literatur:

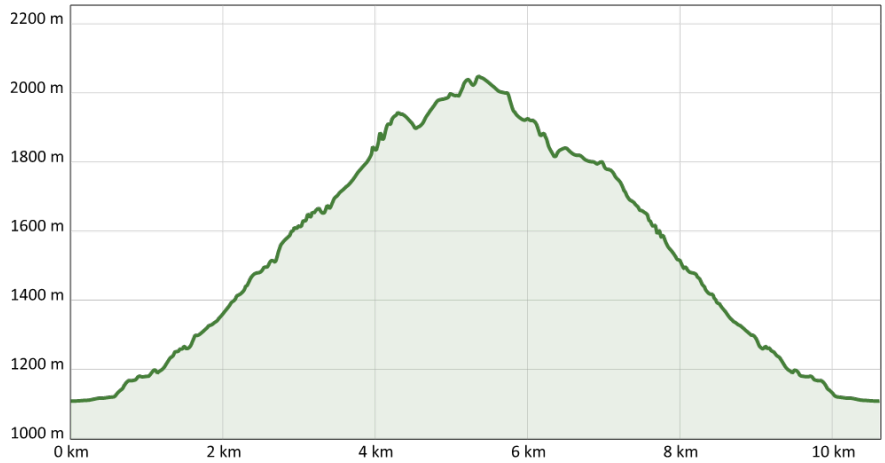
Wanderkarte Naturpark Ammergauer Alpen

Karte/Karten:

Kartenmaterial erhalten Sie in den Tourist-Informationen vor Ort.

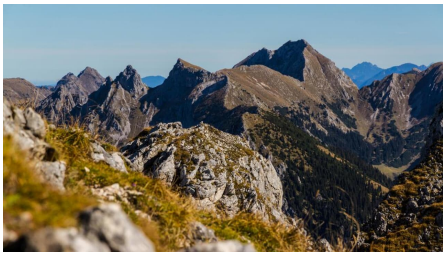
Weitere Infos / Links:

Prospektmaterial ansehen und/oder bestellen



Hochplatte - © Simon Bauer, Naturpark Ammergauer Alpen

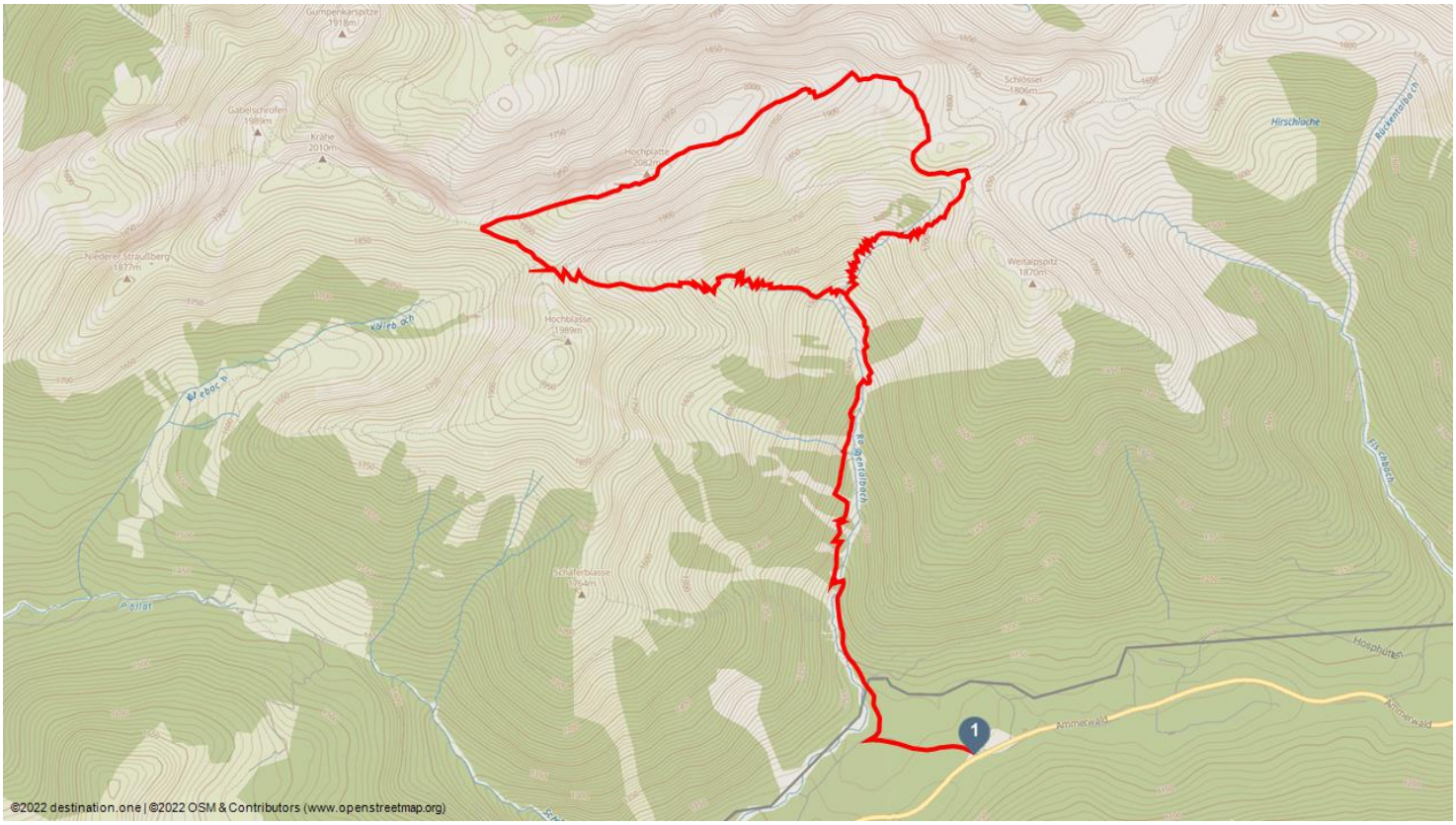
Blick von der Hochplatte auf die Zugspitze - © Simon Bauer, Naturpark Ammergauer Alpen



Bergtour - Hochplatte - Blick vom Säuling auf die Hochplatte - © Thorsten Unseld, Sebastian Scheibel

Bergtour - Hochplatte - Gipfelgrat - © Thorsten Unseld, Carolin Scheibel

Bergtour - Hochplatte - Kletterpassage am Gipfelgrat - © Thorsten Unseld, Carolin Scheibel

Bergtour - Hochplatte - Blick auf Lechtaler Alpen - © Thorsten Unseld, Carolin Scheibel

Bergtour - Hochplatte - Gipfelgrat - © Thorsten Unseld, Carolin Scheibel